Woehensehau der "U"-Kunst

Die Präsidialkanzlei des Führers und Reichskanzlers gibt bekannt:

Wie bekannt wird, wurden in letzter Zeit in den Ordensgeschäften wiederholt Verwundetenabzeichen ohne Vorlage der Besitzurkunde abgefordert; lediglich ein schriftlicher Nachweis der Verwundung wurde vorgewiesen.

Die Präsidialkanzlei des Führers macht ausdrücklich darauf aufmerksam, daß solche Ausweise nicht genügen, daß vielmehr die Besitzurkunde über die erfolgte Verleihung des Verwundetenabzeichens vorgelegt werden muß. Zuwiderhandlungen sind strafbar.

Das Oberkommando der Wehrmacht hat dahin entschieden, daß, falls das Band des Kriegsverdienstkreuzes mit Schwertern im Knopfloch getragen wird, hierzu keine Schwerter auf dem Band getragen werden. Sofern das Band an der kleinen Ordensschnalle getragen wird, sind Schwerter in der Farbe des Kriegsverdienstkreuzes (nicht in Gold) anzubringen.

Das Genehmigungsverfahren für Transporte nach dem Elsaß

Die DVN. weisen in ihrer Nr. 216 darauf hin, daß bei Sendungen nach dem Elsaß vor Absendung der Waren auf jeden Fall erst die vollständig ausgefüllten Frachtbriefe an den Verkehrsbeauftragten des Führungsstabes Wirtschaft in Karlsruhe, Karlstraße 10, zur Genehmigung eingereicht werden müssen. Der Verkehrsbeauftragte des Führungsstabes Wirtschaft ist vom Chef der Zivilverwaltung im Elsaß als Transportbeauftragter eingesetzt worden und genehmigt die Frachtbriefe im Einvernehmen mit der Reichsbahndirektion Karlsruhe.

Ein ähnliches Verfahren dürfte für Lothringen in Frage kommen, und es empfiehlt sich, die Frachtbriefe für nach Lothringen bestimmte Sendungen an den Verkehrsbeauftragten des Führungsstabes Wirtschaft in Saarbrücken, Hindenburgstraße 8, einzureichen.

Gewerbelehrerstudium ohne Abitur

In Hamburg hat der Berufstüchtige Gelegenheit, Gewerbelehrer zu werden. In der kurzen Zeit von sechs Trimestern findet diese Ausbildung an der Hanseatischen Hochschule für Lehrerbildung statt. Zugelassen werden Bewerber und Bewerberinnen mit wenigen Ausnahmen für alle Fachrichtungen. Voraussetzung ist der Besitz des Gesellenbriefes, der abgeschlossenen Ausbildung an einer höheren Fachschule und daran anschließend eine etwa zwei- bis dreijährige Berufspraxis in gehobener Stellung. Die bestandene Meisterprüfung und eine zweifährige Berufspraxis in gehobener Stellung (möglichst Nachweis über Anleitung von Lehrlingen) ermöglicht ebenfalls das Studium. Die Bewerber sollen im allgemeinen das 32. Lebensjahr nicht überschritten haben. In beiden Fällen muß sich der Nichtabiturient einer Zulassungsprüfung unterziehen.

Fernsprechdienst mit Spanien

Mit Spanien, den Balearen und den Kanarischen Inseln können seit 16. September 1940 über die Funkverbindung Berlin—Madrid vor-läufig von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 19 Uhr Gespräche geführt werden.

Verordnung über den Ladenschluß

Der Reichsarbeitsminister gibt mit Erlaß vom 30. Juli 1940 fol-

"Verschiedene Anfragen lassen Zweifel darüber erkennen, ob die im § 2 der Verordnung über den Ladenschluß vom 21. Dezember 1939 ausgesprochene Verpflichtung zur Offenhaltung der Geschäfte auch auf die gemäß § 105 b GO. freigegebenen Sonntage (vor Weihnachten z. B.) Anwendung findet. Die Verordnung über den Ladenschluß ist auf Grund der §§ 20 u. 29 der Kriegswirtschaftsverordnung vom 4. September 1939 erlassen, ihr Geltungsbereich geht also über den im vierten Abschnitt der Arbeitszeitverordnung vom 30. April 1938 geregelten werktäglichen Ladenschluß' hinaus. Wenn daher von den zuständigen Behörden gemäß § 1 der Verordnung über den Ladenschluß eine Verkaufszeit an Sonn- und Feiertagen festgesetzt oder gemäß § 105 b GO. freigegeben wird, so besteht für den einzelnen Inhaber einer offenen Verkaufsstelle gemäß § 2 dieser Verordnung auch die Verpflichtung, seine Verkaufsstelle innerhalb dieser Zeit offenzuhalten."

^{Eine} Zollgrenze fällt

Durch die bevorstehende Eingliederung des Protektorats in das deutsche Zollgebiet wird der deutsche Wirtschaftsraum bedeutend erweitert. Dem Protektorat werden damit die Vorteile der bestens durchorganisierten deutschen Wirtschaft zugeführt. Wenn diese Verschmelzung erst jetzt erfolgt, so erklärt sich das aus der Tatsache, daß zwei eigenständige Wirtschaftskörper bei Wahrung öffentlicher und privater Interessen nicht früher zusammengeführt werden konnten. dede Übereilung wäre von Schaden gewesen. Seit März 1939 war nun

eine Anpassung möglich. Das zeigt sich in der Aufwertung der Krone, die von 1 $\mathcal{RN}=11.70$ Kr. in das Verhältnis 1 $\mathcal{RN}=10$ Kr. rückte.

Wohl war es nicht möglich, die Preisbewegung auf der ganzen Linie zu beobachten, denn die Lebenshaltungskosten erhöhten sich in diesem Zeitabschnitt um 30 %. Durch die Schaffung einer obersten Preisbehörde und dem Preisstop mit dem Stichtag des 20. Juni 1939 wurde auch in der Preisfrage eine Regelung getroffen.

Mit der fallenden Zollgrenze besteht jedoch noch keine unbeschränkte Verkehrsfreiheit. Die Markt- und Kartellabmachungen geben neben einem noch weitgehenden Marktschutz die Möglichkeit, das Tempo der Überleitung zu bremsen oder zu beschleunigen.

Auf sozialpolitischem Gebiet ist die Schaffung von 23 Arbeitsämtern im Sommer 1939 als Sicherheit für die Neugestaltung des Arbeitsmarktes zu werten. Mit der Besserung der Arbeitsverhältnisse hat sich auch die Kaufkraft des Industriearbeiters im Protektorat dem des deutschen Arbeiters angepaßt. Die Reallohne stehen also nicht mehr gegen die des Reiches zuruck.

Jeugen handwerklicher Kunft

Die astronomische Kunstuhr der Marburger Meister Baldwein und Bucher aus dem 16. Jahrhundert. Sie obt die mittlere

Sie gibt die mittlere Zeit, die Sternzeit, den Lauf der Planeten und den des Mondes. – Neben dem immerwährenden Kalender weist sie den Lauf der Sonne durch eine kunstvolle

Himmelskugel



Photo-Archiv: Dr. Koszella, Berlin-W

Die Liebe zu alten Kunstuhren ist im letzten eine Verehrung der Menschen, die sie erdachten und formten. Oft sind diese Kunstwerke nicht nur Ausdruck persönlichen Stilempfindens, sondern Stilbekenntnis einer großen Zeit. Die Stilepochen fanden ihren Niederschlag auch in dem Kunstwerk der Uhren. An ihnen spüren wir, wie weit es den Meistern gelang, ihr überall geprägtes Jahrhundert zu begreifen oder wie groß ihr Lebenswille und Empfinden war. Die "Zeit", als die unbegreifbare, geheimnisvolle Basis menschlichen Seins, bestimmte die Gestalt und Symbolik vieler Uhren, und häufig stellten sie mystisch Leben und Vergehen nebeneinander. Es gibt Uhren, die das Leben verherrlichen, und andere, die die Würde und Größe des Todes künden.

Deshalb sollte unsere Liebe auch den alten Uhren gehören. Sie zeigen den umfassenden Geist einer Meisterschaft, der es ermöglichte, die geschaffenen Uhren ein Lebensbekenntnis sein zu lassen.

Je mehr wir der stillen Größe der Kunst Verständnis entgegenbringen oder uns diesem Verstehen erschließen, desto mehr begreifen wir auch ihre Sprache und Sendung.

B. Dierich.

